



03 2019/20



Liebe Eltern der MBO,

das erste Schulhalbjahr liegt schon lange hinter uns - höchste Zeit also für den dritten Elternbrief im Schulhalbjahr 2019/20, mit dem ich Sie über wichtige schulische Themen informieren möchte.

Studienorientierte Tischgespräche: Ein neues Format im Bereich der Berufs- und Studienorientierung

Am Freitag, den 24. Januar, konnten wir an der MBO studienorientierte Tischgespräche anbieten: Ehemalige MBO-Schüler*innen, die sich zurzeit im Studium befinden, sind in ihre alte Schule gekommen, um über ihr Studium und ihr Studentenleben zu berichten und interessante Erfahrungen weiterzugeben. Es handelte sich hierbei nicht um „klassische“ Vorträge, sondern eher um zwanglose Gespräche zwischen jetzigen und ehemaligen MBO-Schüler*innen mit der Möglichkeit, ganz viele Fragen zu stellen.

Die interessierten Schüler*innen konnten bis zu drei verschiedene Tischgespräche besuchen und sich jeweils 45 Minuten lang über ihre Studienwünsche informieren.

Im Angebot waren: Biologie, Maschinenbau, Mathematik, Informatik, Deutsch u. Geografie im Lehramt, Umweltwissenschaften, Medizin, Politik, Psychologie und Betriebswirtschaftslehre im Dualen Studium. (Hier wurden wir unterstützt von unserem Kooperationspartner „Bausch&Lomb“, eine der weltweit führenden Firmen im Bereich der Augenmedizin).

Sowohl die Dozenten als auch die Schüler*innen waren sich nach der Veranstaltung einig, dass sich dieses Format aufgrund der Informationsfülle und der positiven, lockeren Atmosphäre als sehr lohnend erwiesen hat. Insofern sollten die Tischgespräche im kommenden Schuljahr dringend wieder angeboten und von mehr Schüler*innen als sinnvolles Format genutzt werden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die Aktivität "Jobs for MBO" hinweisen: Wir wollen ein MBO-internes Netzwerk aufbauen, das es unseren Schüler*innen ermöglicht, passende Praktikumsplätze oder Ausbildungsangebote zu finden. Mit dieser Idee ist die Hoffnung verbunden, einerseits unseren Schüler*innen eine berufliche Orientierung anbieten zu können und andererseits auch kleineren Unternehmen eine Chance zu eröffnen, interessierte Praktikanten oder Auszubildende zu bekommen.

Wenn Sie in einem Betrieb tätig sind, der gerne Praktikanten oder Auszubildende nehmen würde und damit einverstanden wäre, für diesen Zweck seine Daten an uns weiterzureichen, schreiben Sie uns bitte, damit wir Sie bzw. Ihr Unternehmen in unseren Verteiler aufnehmen und diese Information dann an unsere Schülerinnen und Schüler weiterreichen können. Dazu benötigen wir folgende vier Informationen:

Name des Betriebs / Tätigkeitsfeld (z.B. Pflegedienst, Veranstaltungstechnik, Tierarztpraxis etc.) / Angebot (z.B. Praktikum, Ausbildung etc.) / Kontakt

Whats-App, Instagram und Co

Ich möchte an dieser Stelle auf ein Problem hinweisen, mit dem wir – wie alle Schulen - leider auch zu tun haben: dem Missbrauch sozialer Netzwerke, allen voran Whatsapp und Instagram. Wie Sie wissen, werden diese Netzwerke von den meisten Schüler*innen dazu genutzt, friedlich miteinander in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Leider werden die sozialen Netzwerke aber auch genutzt, um Gerüchte zu verbreiten oder sogar Mitschüler*innen und auch Lehrer*innen bloßzustellen oder zu beleidigen. Auch wenn ich nach Gesprächen mit anderen Schulleiter*innen den Eindruck gewonnen habe, dass dieser Missbrauch an der MBO weniger verbreitet ist als an anderen Schulen, so sehe ich es als unbedingte Aufgabe aller Schulmitglieder, hier sehr wachsam zu sein. Selbstverständlich thematisieren wir dieses Thema immer wieder in Unterrichts- und Projektstunden und ziehen Konsequenzen, wenn uns ein Missbrauch bekannt wird. Aber auch von Ihnen als Eltern wünsche ich mir eine hohe Aufmerksamkeit. Bitte bedenken Sie, dass der Gebrauch von Whats-App erst ab 16 Jahren erlaubt ist. Sollte Ihr (jüngeres) Kind diesen Dienst also missbrauchen und es womöglich zu einer Anzeige kommt, sind auch Sie in der Verantwortung. Immer wieder sagen Eltern, dass wir aufgrund dieser Probleme doch das Handy an der Schule verbieten sollten. Die Erfahrungen anderer Schulen zeigen aber eindeutig, dass so ein Verbot keinerlei positive Auswirkung auf den Missbrauch hat: Bloßstellungen und Diffamierungen über das Smartphone kommen an allen Schulen aller Schulformen vor, auch an denen mit strengstem Handyverbot, und z.T. deutlich heftiger als an der MBO.

Elternseminare

In diesem Jahr haben bereits einige Elternseminare zum Thema Digitalisierung stattgefunden: Frau Mücke (vielen Dank!) hat Eltern des 7. und 8. Jahrgangs in die Arbeit mit dem Office-Programm „Teams“ eingeführt, ein Programm, das wir zunehmend an unserer Schule als Online-Kommunikationsplattform nutzen wollen.

Ein weiteres Elternseminar steht aber noch an, es richtet sich an die Eltern der Oberstufe:

Studium an Universitäten und Fachhochschulen - wie kann ich mein Kind bei der Studienwahl unterstützen?

Dieses Seminar wird von Herrn Malte Eilenstein durchgeführt. Er war schon zweimal Gast bei uns und konnte die Eltern durch seine anschaulichen, unterhaltsamen Erklärungen sehr überzeugen. Den ursprünglich geplanten Termin musste Herr Eilenstein kurz vor „Redaktionsschluss“ leider absagen, er hat aber versprochen, mir in den nächsten Tagen einen anderen Termin zu nennen. Ich werde Sie zeitnah informieren.

Theaterabende, Weihnachtssingen, Valentinstag, GSV-Fahrt, Ski-Fahrten, Sprach-Fahrten, Soirée Francaise ...

Die letzten Monate waren geprägt durch eine Fülle von Aktivitäten, die ich hier gern erwähnen möchte und über die Sie sich auf unserer Homepage genauer informieren können:

- Theaterstück „un_schuldig“ des Theaterkurses von Herrn Deumlich
- Theaterstück „Die Abrechnung“ des Theaterkurses von Herrn Schubert
- GSV-Fahrt unter der Leitung unserer Vertrauenslehrer*innen Frau Carstensen und Herrn Deumlich sowie Herrn Kleemann und unter der großartigen Organisation unserer GSV unter der Leitung von Guilia Sylvester. Ein Dank hier dem Förderverein, der dies Fahrt seit Jahren mit einer großartigen Spende unterstützt.
- Ski-Fahrten der 9. Klasse (Frau Carstensen und Herr Buddecke) und des 12. Jahrgangs (Frau Gering, Frau Frelske-Bubenzer, Herr Graf, Herr Fülle)
- Spachfahrten nach Dublin (Frau Houwe, Herr Dill), Malaga (Frau Bause, Frau Guss) und Paris (Frau Mahnert und ihr Mann)
- Valentinsball mit ca. 650 Gästen und bester, friedlicher Stimmung unter der wirklichen hervorragenden, hoch engagierten Organisation unserer GSV
- Soirée Francaise unter der Leitung von Frau Becker

Vielen Dank an alle, die diese tollen Ereignisse ermöglicht haben!

Switch gewinnt Berlin-Brandenburg-Finale

Bereits zum sechsten Mal hat es in diesem Jahr eine MBO-Band geschafft, das Berlin-Brandenburg-Finale des Band-Contests „School-Jam“ zu erreichen. Und schon zum dritten Mal hat, nach *Aunt Sally* 2016 und *Beyond The Limits* 2017, mit *Switch* eine MBO Band gewonnen!

Switch besteht aus Jasper, Julien Brand, Ricardo Luo und Hoffmann (alle 11. Jahrg.) und Mauell (12. Jahrg.) und ist ein typisches MBO-Produkt. Über die vielen Angebote des Fachbereichs Musik lernten sich die Mitglieder kennen und gründeten vor zwei Jahren die Band. Sie proben in der Schule und unterstützen andere MBO-Bands in ihrer Entwicklung.

Beim Contest im Lido (Kreuzberg) traten die Jungs zusammen mit den 11 Finalisten (von über 100 Teilnehmerbands!) auf. Jede Band musste sich mit nur zwei Beiträgen der Jury stellen und ihr Können unter Beweis stellen. Switch hatte sich für den eigenen Song „Way Down“ und für ein Cover von „Toxicity“ (System Of A Down) entschieden. Die Band spielte als siebtes und legten einen wirklich großartigen Auftritt hin. Nachdem dann die letzte Band gespielt und die Jury sich zur Beratung zurückgezogen hatte, kam der Moderator auf die Bühne und verkündete das Ergebnis: Switch gewinnt zusammen mit *Sector 5* das Berlin-Brandenburg Finale! Herzlichen Glückwunsch!

Besonders gefreut hat mich, dass die Jungs kräftig von der MBO-Gemeinde unterstützt wurden. So waren nicht nur zahlreiche Schüler*innen, Eltern und Lehrer beim Konzert anwesend, sondern auch die Mitglieder der MBO-Band *Jam-PaX* und der ehemaligen MBO-Band *Aunt-Sally*, die damit die Verbundenheit unserer Musiker untereinander mal wieder deutlich zeigten.

Jetzt will *Switch* natürlich auch ins Deutschlandfinale. Der Weg dahin führt wie immer über ein Online-Voting. Dieses läuft noch bis zum 15. März. Es wäre toll, wenn es der Schulgemeinschaft auch in diesem Jahr gelingt, eine Schul-Band nach Frankfurt zu schicken - bei *Aunt Sally* und *Beyond The Limits* haben wir es schließlich auch geschafft!

Das Voting läuft noch bis zum 15. März, die Jungs freuen sich über jede Stimme. Man kann und sollte jeden Tag einmal voten: <https://www.schooljam.de/amazona-voting-2020/>

Corona-Virus

Natürlich beschäftigt uns das Corona-Virus. Wir alle sollten darauf achten, dass keine Hysterie entsteht. Dennoch ist es unsere Aufgabe, angemessen auf das Virus zu reagieren. Die Klassenlehrer*innen sind dazu aufgefordert im Unterricht die Schüler*innen über das Virus zu informieren und v.a. über Hygienemaßnahmen (richtiges Händewaschen) und die sogenannte Nies-Etikette zu sprechen. Zudem hängen wir an einigen Stellen der Schule Informationen auf. Große schulische Veranstaltungen haben leider absagen müssen. Dies betraf bereits die Sportlerehrung und wird auch „MBO macht Musik“ betreffen. Ich versichere ihnen, dass wir mit Besonnenheit und Klarheit mit dem Virus umgehen und sämtliche Vorsichtsmaßen einhalten, die von den Gesundheitsämtern erwartet werden.

Gebrauchte Computer

Eine bitte habe ich: Vielleicht hören Sie z.B. im Bekanntenkreis von einer Firma, die ihre alten Computer aussortiert. Sollten diese nicht älter als 5 Jahre sein, könnte wir sie an der MBO eventuell zur Steuerung unserer Smartboards gebrauchen. Bitte melden Sie sich, wenn sie uns hier unterstützen können.

Ich freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit und verbleibe

Mit besten Grüßen

**Ihr
Holger Thießen**